

Für verbindlichen Klimaschutz:

Großer Erfolg für Klimademo in München

Zusammen mit anderen Umweltverbänden, Organisationen und Parteien protestierte der BUND Naturschutz gegen die mangelhafte Klimapolitik der Staatsregierung. BN-Vorsitzender Mergner forderte konsequenten Klimaschutz mit verbindlichen Maßnahmen und klaren Zielen.

Zu wenig, zu vage, zu unverbindlich: Die bayerische Staatsregierung betreibt eine mangelhafte Klimaschutzpolitik. Darin waren sich die zahlreichen Teilnehmer der großen Klimademo in München an diesem Freitag einig. BN-Vorsitzender **Richard Mergner** war einer der Redner auf der Auftaktkundgebung vor der Staatskanzlei. „Die Erde brennt! Das verheerende Hochwasser der letzten Tage ist eine Folge der stetigen Erhitzung unseres Planeten. Anderswo haben die Menschen im Moment mit nie dagewesenen Hitzewellen zu kämpfen. Wenn wir nicht jetzt handeln, werden sich unsere Lebensgrundlagen in nicht allzu ferner Zukunft massiv verschlechtern, für nachfolgende Generation große Teile der Erde womöglich unbewohnbar werden. Die Zeit des Zauderns ist vorbei, Bayern muss mit gutem Beispiel vorangehen und einen konsequenten Klimaschutz mit verbindlichen Maßnahmen und klaren Zielen vorantreiben. Das bisherige Klimaschutzgesetz der Staatsregierung und die blumigen Ankündigungen von Ministerpräsident Markus Söder reichen nicht aus. Statt sich als vermeintliches Klimaschutz-Vorbild zu loben, muss Söder den Worten nun endlich Taten folgen lassen!“, so Mergner.

Julia Dade, Vorstandsmitglied der Jugendorganisation BUND Naturschutz, erklärt: „Markus Söder hat mal wieder nur Luftschlösser gebaut. Seine Regierungserklärung vom vergangenen Mittwoch war unkonkret und ausweichend. Wir brauchen echte Klimaschutzmaßnahmen in Bayern, und zwar sofort. 10H abschaffen, alle geplanten Straßenbauprojekte stoppen und das Geld stattdessen in den Ausbau von ÖPNV und Fahrradinfrastruktur stecken, ein Tempolimit und eine Photovoltaik-Pflicht einführen. Das wäre ein Anfang.“

An der Demonstration nahmen teil: Fridays for Future Bayern, BUND Naturschutz Bayern, LBV, Gregor Louisoder Umweltstiftung, Parents For Future, Scientists For Future, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Bayern, SPD Bayern, ÖDP Bayern und zahlreiche weitere Organisationen und Verbände. Auftakt der Demonstration war vor der Staatskanzlei, der Zug führte über den Franz-Josef-Strauß-Ring über die Maximilianstraße zum Maxmonument und von dort zum Friedensengel.

**Landesfachgeschäftsstelle
München**

Pettenkoferstr. 10a
80336 München

Tel. 089/54 82 98-63

Fax 089/54 82 98-18

fa@bund-naturschutz.de

www.bund-naturschutz.de

München,

23. Juli 2021

PM 50/21/LFGM

Klimademo

Bitte beachten Sie auch unser **Klimaschutz-Sofortprogramm**, welches wir am 1. Juni vorgestellt hatten. Das Programm und die dazugehörige PM finden Sie im Anhang.

Für Rückfragen:

Felix Hälbich

Pressesprecher

Referent für Medien und Kommunikation

Tel. 089/5146 976 11; 0171 337 54 59

E-Mail: felix.haelbich@bund-naturschutz.de

Hintergrundinformation Bund Naturschutz:

Der BN ist mit über 257.000 Mitgliedern der größte Natur- und Umweltschutzverband Bayerns. Er setzt sich für unsere Heimat und eine gesunde Zukunft unserer Kinder ein – bayernweit und direkt vor Ort. Und das seit über 100 Jahren. Der BN ist darüber hinaus starker Partner im deutschen und weltweiten Naturschutz. Als Landesverband des Bundes für Umwelt und Naturschutz (BUND) ist der BN Teil des weltweiten Umweltschutz-Netzwerkes Friends of the Earth International. Als starker und finanziell unabhängiger Verband ist der BN in der Lage, seine Umwelt- und Naturschutzpositionen in Gesellschaft und Politik umzusetzen.

**Landesfachgeschäftsstelle
München**

Pettenkoferstr. 10a
80336 München

Tel. 089/54 82 98-63

Fax 089/54 82 98-18

fa@bund-naturschutz.de

www.bund-naturschutz.de

München,

23. Juli 2021

PM 50/21/LFGM

Klimademo